



04.02.2014 | Nr. 058/14

## **Katja Rathje-Hoffmann: Nehmen Sie sich ein Beispiel an Hamburg, Frau Alheit!**

Zu den heute (04. Februar 2014) vorgestellten Ergebnissen der repräsentativen Umfrage zur Einführung einer Pflegekammer in Hamburg erklärt die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann:

Ich freue mich, dass die Umfrage in Hamburg zu ehrlichen Ergebnissen geführt hat und fordere die Ministerin erneut auf, endlich von ihren Plänen zur Einführung einer Zwangsverkammerung von Pflegekräften Abstand zu nehmen! Auch Frau Alheit muss endlich wahrnehmen, dass die Pflegekräfte keine Pflegekammer mit Zwangsmitgliedschaft und -beiträgen wollen.“

Die Umfrage zur Einführung einer Pflegekammer in Hamburg hat ergeben, dass nur knapp 38 Prozent für und immerhin 46 Prozent der Befragten gegen die Einführung einer Pflegekammer sind. Die Hamburger Landesregierung habe die Umfrage jedoch im Vergleich zu Schleswig-Holstein unter Mitteilung von realen Zwangsbeiträgen durchgeführt und nicht nur mit der Befragung nach einer möglichen angemessenen Höhe.

„Faszinierend ist, dass die Hamburger Gesundheitssenatorin anstelle der Pflegekammer eine freiwillige Registrierung der Pflegenden und eine stärkere Einbindung für möglich hält. Nehmen Sie sich doch mal ein Beispiel an Hamburg, Frau Ministerin und prüfen Sie die wirklichen Alternativen“, so Rathje-Hoffmann.